

## **Selektionsreglement Bob Saison 2019/20** **Damen Zweierbob sowie Herren Zweier- und Viererbob**

### **Inhalt**

1. Zweck des Selektionsreglements
2. Teilnahmeberechtigung
3. Sichtungsrennen
4. Regeln an Sichtungsrennen
5. Besetzung der Rennen EC, WC, EM, WM
6. Selektion
7. Freie Startplätze an Europacuprennen
8. Startprämien
9. Selektionskommission
10. Streitfälle
11. Ethik-Code

## 1. Zweck des Selektionsreglements

Das Selektionsreglement legt fest, welche Teams an internationalen Wettkämpfen für Swiss Sliding teilnehmen dürfen. Als Grundlage für das Erstellen des Reglements wurde der Terminkalender der IBSF, Stand 1. Juli 2019, verwendet. Es kommt für Damen- und Herren-Teams gleichermaßen zur Anwendung.

Das Reglement gilt für

- Europacuprennen
- Weltcuprennen
- Europameisterschaften
- Weltmeisterschaften

Die Sparte Bob bei Swiss Sliding besteht aktuell aus mehrheitlich jungen Teams. Es ist ein zentrales Anliegen des Vorstandes, dass wir unseren Teams genügend Zeit einräumen, um sie mit viel Erfahrung und Selbstvertrauen an die Weltspitze heranzuführen zu können. Um dies zu gewährleisten, braucht es noch etliche Trainingsfahrten, vor allem mit dem Viererbob. Das Ziel ist es, dass alle Teams in der übernächsten Saison 2020/21 die Voraussetzung erfüllen, um sich im 2er- und 4er- Bob durch Selektionsrennen für den Weltcup zu qualifizieren (IBSF Rules 5-3-2 Regel).

Aus diesem Grund hat der Vorstand von Swiss Sliding beschlossen, dass es vor der Saison 2019/20 sogenannte Sichtungsrennen geben wird. Diese sind ähnlich aufgebaut wie Selektionsrennen. Der Unterschied besteht darin, dass die Sichtungsrennen lediglich Empfehlungen für die Aufgebote zu den einzelnen Rennserien abgeben. Es soll durchaus zu Rochaden während der Saison kommen.

Ungeachtet dieser Rochaden ist es ein Ziel von Swiss Sliding, dass wir nach Möglichkeit einen dritten Startplatz im Weltcup zurückerobern. Damit würden wir uns auch für die Olympiade von 2022 eine bessere Ausgangslage verschaffen.

## 2. Teilnahmeberechtigung

An Sichtungsrennen können alle Teams teilnehmen, welche im Besitz einer internationalen Lizenz sind und für die zu besetzenden Rennen die Voraussetzungen gemäss den Bestimmungen des internationalen Bobreglements der IBSF erfüllen.

## 3. Sichtungsrennen Saison 2019/20

Folgende Sichtungsrennen werden während der Saison 2019/20 ausgetragen:

- **Königssee 2er-Rennen, 18.10.2019, Damen und Herren**
- Königssee 4er-Training, 19.10.2019, Herren \*
- Königssee 4er-Training, 20.10.2019, Herren \*
- **Altenberg 2er-Rennen, 30.10.2019, Damen und Herren**
- Altenberg 4er-Training, 31.10.2019, Herren \*
- Altenberg 4er-Training, 1.11.2019, Herren \*

Details zu den Sichtungsrennen werden, sobald die endgültigen Termine bekannt sind, auf der Webseite von Swiss Sliding und per Email an die Teams angekündigt.

\* Die 4er-Trainingstage in Königssee und Altenberg werden intensiv genutzt und sollen Anhaltspunkte für die Weiterarbeit und mögliche Einsätze in Rennserien geben. Aus diesem Grund ist die Teilnahme an den 4-er-Trainings ein Muss. Auch wenn diese keinen Renncharakter haben, so sind sie für die Weiterarbeit mit den Teams unerlässlich. Wer in dieser Saison in Europa- und Weltcuprennen eingesetzt werden möchte, muss auch die 4er-Trainings absolvieren.

Sollte es nicht möglich sein, eines der Sichtungsrennen durchzuführen (Wetter, Bahndefekt, etc.) wird von der Selektionskommission ausschliesslich das andere Sichtungsrennen in angemessener Weise berücksichtigt.

Zusätzliche Sichtungsrennen können, wenn nötig, durch die Selektionskommission bestimmt werden. Sollten beispielsweise die Saisonresultate keinen eindeutigen Entscheid für die Selektion an die Weltmeisterschaften von Altenberg zulassen, so legt die Selektionskommission bis zum 4.2.2020 folgende Selektionsrennen fest:

- St. Moritz 2er-Rennen, 15.2.2020, Damen und Herren
- St. Moritz 4er-Rennen, 16.2.2020, Herren

#### **4. Regeln an Sichtungsrennen**

Bei allen Sichtungsrennen werden vereinfachte IBSF Regeln angewendet. Diese werden bei der Teambesprechung genannt und festgelegt. Dies gilt für die Mannschaftszusammensetzung (Einsatz Ausländer) ebenso, wie für die Durchführung des Rennens und die Materialkontrolle.

Der Delegationsleiter darf in begründeten Fällen Ausnahmen im Ablauf der Rennen bestimmen, wenn diese keinen Einfluss auf die Resultate haben.

#### **5. Besetzung der Rennen EC, WC, EM, WM**

Für die Saison 2019/20 werden die Startplätze an Europa- und Weltcuprennen nach den Leistungen im Zweier- und Viererbob besetzt. Es werden die 2er-Sichtungsrennen und die 4er-Bobtrainings berücksichtigt.

An die Weltmeisterschaften werden die Startplätze nach den jeweiligen Rankings gemäss IBSF-Rangliste im Zweier- und Viererbob vergeben. Für die WM geschieht dies pro Disziplin und nicht mit der Kombinationswertung.

Eine detaillierte Übersicht folgt in Kapitel 6 C.

## **6. Selektion**

### **A. Allgemeines**

Die besten Teams aus den Sichtungsrennen werden für die ersten Rennen im Weltcup und Europacup berücksichtigt. Es wird angestrebt, dass im Europacup die Teams ausgewechselt werden, damit weitere junge Teams internationale Erfahrung sammeln können.

### **B. Spezialfälle**

Bei Grenz- und Härtefällen (Verletzung, Krankheit, Sturz, grosse Leistungsdichte einer Disziplin, Leistungsabfälle während der Saison, disziplinarische Vorkommnisse) usw. behält sich die Selektionskommission in Ausübung ihres pflichtgemässen Ermessens vor, Entscheidungen zu treffen, welche den Zweck gemäss Ziffer 1 dieses Selektionsreglements verfolgen.

### **C. Aufgebot für die Rennen**

#### **Europacuprennen**

Die besten Teams aus den Sichtungsrennen werden zum ersten Europacuprennen nach Lillehammer (17.-24.11.19) aufgeboten. Für die weiteren Rennen (Altenberg, 2.-7.12.19; Winterberg, 9.-15.12.19; Königssee, 16.-22.12.19) bis und mit Sigulda (13.-19.1.20) wird die Selektionskommission in Absprache mit dem Chef Nachwuchs und den Piloten einen geeigneten Schlüssel suchen, damit alle leistungsfähigen Teams eine Chance haben, um internationale Erfahrung zu sammeln. Den abschliessenden Entscheid fällt dabei die Selektionskommission.

Für das EC-Finale von Innsbruck (27.1.-1.2.20) werden die vier Teams aufgeboten, welche in der bisherigen Saison die besten 2er- und 4er-Bob Resultate erzielt haben. Es zählen je die zwei besten 2er- und 4er- Resultate. Für das Aufgebot zählen 2er- und 4er-Bob-Ranking separat, nicht die Kombinationswertung.

#### **Weltcuprennen**

Für die Weltcuprennen in Park City (25.11.-1.12.19) und Lake Placid (9.12.-15.12.19) werden die Teams Vogt (Herren) und Fontanive (Damen) aufgrund der Vorjahresergebnisse selektioniert. Dies unter der Bedingung, dass diese gesund und leistungsfähig sind.

Nächste Herren-Rennen nach Übersee:

Für die Weltcuprennen in Winterberg (30.12.19-5.1.20) und La Plagne (6.-12.1.20) werden die besten zwei Herren-Teams anhand der IBSF-Zwischenrangliste (Kombinationswertung IBSF Rangliste ohne NAC-Resultate der Schweizer-Teams, Stand 23.12.19) aufgeboten, sofern sie unter den Top 25 klassiert sind.

Für die Weltcuprennen in Innsbruck (13.-19.1.20), Königssee (20.-26.1.20) und St. Moritz (27.1.-2.2.20) wird das bis dahin bestplatzierte Schweizer Team nach IBSF-Zwischenrangliste (Kombinationswertung) gesetzt. Der zweite Startplatz

wird von den bestklassierten Teams aus dem Europacup und IBSF-Rangliste besetzt. Das Aufgebot bestimmt die Selektionskommission nach den Kriterien Erfahrung sammeln und Startplatz sichern.

Nächste Damen-Rennen nach Übersee:

Für die Rennen Winterberg, La Plagne, Innsbruck, Königssee und St. Moritz werden die zwei bestklassierten Teams (IBSF Rangliste, Stand 23.12.19) gesetzt, sofern sie unter den Top 18 klassiert sind.

Damen- und Herren-Rennen in Sigulda:

Für das Weltcuprennen von Sigulda (10.-16.2.20) werden nur Teams aufgeboden, welche eine realistische Chance für die Top 6 haben oder wenn Punkte für einen dritten Startplatz gesammelt werden müssen. Zeitgleich findet die Schweizermeisterschaft in St. Moritz statt. Diese Rennen werden von Swiss Sliding favorisiert, da sie ein wichtiger Gradmesser für die Weltmeisterschaften und für die Leistungsentwicklung der Teams sind. Zudem ist die Schweizermeisterschaft auch für alle Sponsoren ein wichtiger Anlass.

### ***Selektion Europameisterschaften***

Die Europameisterschaften sind in die Weltcuprennen von Winterberg (30.12.19-5.1.20; 4er-Bob) und Sigulda (10.-16.2.20; 2er-Bob) integriert. Somit gibt es keine separate Selektion.

Für Sigulda aufgebodenen Teams müssen realistische Chance für die Top 6 haben und fahren unter diesen Bedingungen das Weltcuprennen inklusive der Europameisterschaft. Ansonsten wird der zeitgleich stattfindenden Schweizermeisterschaft der Vorzug gegeben.

### ***Selektion Weltmeisterschaften***

Für die Weltmeisterschaften in Altenberg (17.2.-1.3.20) werden die besten Schweizer Teams der IBSF-Rangliste aufgeboden (2er- und 4er-Bob-Ranking separat), sofern sie in der IBSF-Rangliste in den Top 25 Herren / Top 18 Damen platziert sind.

Bei Nichtauslastung der Startplätze kann die Selektionskommission weitere Teams aufbieten.

### ***Selektion Junioren-Europameisterschaften / -Weltmeisterschaften***

Die Junioren-Europameisterschaften sind in den Europacup von Innsbruck (27.1.-2.2.20) integriert. Somit gibt es keine separate Selektion. Die für diesen Europacup aufgebodenen Teams starten auch zur Junioren-Europameisterschaft.

Für die Junioren-Weltmeisterschaften von Winterberg (3.-9.2.20) werden die besten Schweizer Juniorenteams anhand der internationalen Resultate (IBSF-Zwischenrangliste) aufgeboden. Die Zusammensetzung der Teams wird die Selektionskommission in Absprache mit den Piloten treffen.

## **7. Freie Startplätze an Europacuprennen**

Sollte Swiss Sliding nicht alle Startplätze an Europacuprennen ausschöpfen, können diese Startplätze andere startberechtigte Teams besetzen. Solange das Kontingent nicht ausgeschöpft ist, beteiligt sich Swiss Sliding an den Kosten. Startplätze jenseits des Kontingents müssen von den Teams auf eigene Kosten finanziert werden.

Solche Teams müssen mindestens folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Teilnahme an den Schweizermeisterschaften im Vorjahr
- Teilnahme an den Sichtungsrennen
- Mindestens 10 absolvierte Fahrten auf der Bahn, auf der das Rennen stattfindet

An allen anderen Rennen werden nur von Swiss Sliding selektionierte Mannschaften zum Start gemeldet.

## **8. Startprämien**

Die Startprämien in der Saison 2019/20 präsentieren sich wie folgt:

Europacup 2er-Bob: 400.—sFr.\* pro Team

Europacup 4er-Bob: 800.—sFr.\* pro Team

Weltcup 2er-Bob: 800.—sFr.\* pro Team

Weltcup 4er-Bob: 1'600.—sFr.\* pro Team

\* Wenn das Team nicht in den ersten 2/3 klassiert wird, erhält es nur die Hälfte der Prämie. Bei einem 2er- oder 4er-Doppelrennen an einem Wochenende wird jeweils nur eine Startprämie ausgerichtet.

## **9. Selektionskommission**

Der Vorstand bestimmt (Art. 38, Statuten Swiss Sliding vom 16.6.2018) eine Selektionskommission. Sie nimmt die Selektionen vor. Die Selektionskommission kann in begründeten Härtefällen von diesem Selektionsreglement abweichen. Ein solcher Entscheid ist durch die Selektionskommission schriftlich zu begründen.

Für die Saison 2019/20 wurden durch den Vorstand von Swiss Sliding folgende Mitglieder gewählt:

- Stefan Riniker, Vorsitz
- Hans Hildebrand, ZBC
- Martin Wildhaber, BCSI
- Ivo Rüegg, BCZS
- René Zwicky, SMBC

Zur Entscheidungsfindung trägt die Selektionskommission nützliche Fakten zusammen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um erbrachte Resultate an den Sichtungsrennen. Darüber hinaus kann auch die Meinung aus dem Trainer- oder Medical-Staff beigezogen werden. Berücksichtigt werden insbesondere auch die Kriterien gemäss Ziffer 1 dieses Selektionsreglements.

## **10. Streitfälle**

Ist ein Mitglied von Swiss Sliding mit dem Entscheid der Selektionskommission nicht einverstanden, kann er oder sie beim Vorstand von Swiss Sliding eine schriftliche, begründete Einsprache erheben.

Der Verbandsvorstand entscheidet gem. Art. 49.a der Statuten vom 16.6.2018 von Swiss Sliding. Zur Entscheidungsfindung sind Vorstandsmitglieder, welche in der Selektionskommission Einsitz nehmen, ausgeschlossen.

## **11. Ethik-Code**

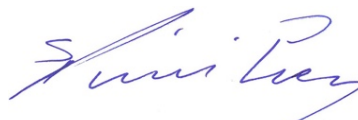
Eine Meldung an die Ethik-Meldestelle von Swiss Sliding gegen einen Selektionsentscheid wird von dieser materiell nur behandelt, wenn mit der Meldung ein Verstoss gegen den Code of Conduct geltend gemacht wird. Ist dies nicht der Fall, tritt die Ethik-Meldestelle auf die Meldung nicht ein. Die Einsprache-Frist gegen den Selektionsentscheid steht während der Bearbeitung einer Meldung an die Ethik-Meldestelle nicht still.

Egg, September 2019



Sepp Kubli

Vizepräsident Swiss Sliding



Stefan Riniker

Chef Leistungssport Swiss Sliding